

Ausbildung

zur Heilerziehungspflegerin
zum Heilerziehungspfleger

Voraussetzungen

Persönliche Eigenschaften

Einfühlsam, belastbar, verständnisvoll, geduldig, selbstständig, teamfähig

Schulische Voraussetzungen

Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
und

- a) der erfolgreiche Besuch einer einschlägigen einjährigen Berufsfachschule für Realschulabsolventinnen/Realschulabsolventen (z.B. BFS Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Sozial- u. Familienpflege) oder einer einschlägigen zweijährigen Berufsfachschule (z.B. BFS Pflegeassistenten)
- b) eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung (z. B. Sozialassistenten Familienpflege)
- c) der Abschluss der BFS – Heilerziehungshilfe u. eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
Abschluss der Fachoberschule Gesundheit und Soziales

Ausbildungsfächer

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Berufsidentität und Qualitätssicherung
- Heilerziehungspflegerische Begleitung und Pflege
- Lebenswelten und Beziehungen
- Heilerziehungspflegerische Konzepte und Prozessplanung
- Wahlpflichtangebote
 - Gesundheit, Ernährung
 - medizinische Grundlagen
- Mathematik (zum Erwerb der Fachhochschulreife)
- Praxis Heilerziehungspflege

Praktische Ausbildung in verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe

Schullaufbahn

3 Jahre Fachschule mit 1200 Zeitstunden praktische Ausbildung in Einrichtungen der Behindertenhilfe in den Bereichen Pflege, Bildung und Erziehung.

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in, ggf. Erwerb der Fachhochschulreife

Weiterbildung

- Fachhochschulstudium, z. B.
- Sozialpädagogik, soziale Arbeit
- Heilpädagogik
- Sonstige Fortbildungsmöglichkeiten

Berufsmöglichkeiten

Heilerziehungspfleger/innen begleiten betreuen, pflegen, unterstützen, fördern und bilden Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit körperlichen, psychischen und geistigen Behinderungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

- Frühfördereinrichtungen
- Heilpädagogische Kindertagesstätten
- Tagesbildungsstätten/Förder-schulen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Wohnheime
- Betreutes Wohnen

Anmeldung

Persönliche Vorstellung

dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr (außerhalb der Schulferien) oder nach Vereinbarung
Anmeldungen werden ganzjährig entgegengenommen.

Die Aufnahme in die Schulform erfolgt stets zum neuen Schuljahr nach einem Gespräch mit der Schulleiterin oder ihren Vertreterinnen

1. persönliche Eignung
2. Lebenslauf
3. zwei Passbilder
4. Fotokopie der Geburtsurkunde
5. beglaubigte Fotokopien des letzten Zeugnisses sowie aller bereits erworbenen Abschlüsse
6. Ärztliche Bescheinigung über einen ausreichenden Immunschutz/ Impfstatus
7. Schulgeld für alle Schulformen
Pro Jahr 550 €
Zahlbar per Einzugsermächtigung
8. Verwaltungsgebühr: 20,- €

Die Berufsausbildung wird nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gefördert.